

## Sand in Hülle und Fülle?



DEUTSCH-TO-GO.DE

Von wegen! Es klingt wie ein schlechter Scherz, aber unserer Erde geht der Sand aus. Sand ist nach Wasser der begehrteste Rohstoff. Er steckt in vielen Produkten, etwa in Computern, in Farben und in Glas. Aber vor allem im Stahlbeton, dem heute wichtigsten Baustoff. Da der Bauboom weltweit keine Grenzen kennt, wird Sand immer wichtiger.

Sand ist nämlich nicht gleich Sand: Wüstensand z.B. ist zu feinkörnig, zu rund und eignet sich nicht zum Bauen. Nur die Sandkörnchen aus Flüssen und Meeren haben die Ecken und Kanten, die man im Bau braucht.

Wir holen jedoch viel mehr Sand aus dem Meer, als die Natur dort wieder hinbringen kann. Der meiste Sand entsteht nämlich nicht im Meer selbst, sondern aus der langsamen Erosion von Bergen. Das bedeutet, Gesteinsmaterial aus den Bergen wird in einem Prozess, der Jahrtausende dauert, in Flüssen zerkleinert und in das Meer befördert. Sand wächst also nicht einfach bis übermorgen nach.

(152 Wörter)

(Ingrid Plank für [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de) - in Anlehnung an „Gier nach Sand: Wenn die Strände schwinden“, <https://www.br.de/themen/wissen/sand-rohstoff-abbau-straende-100.html> - Seitenaufruf am 05062018)